

# Siemens-Tochter Dematic mit gutem Auftragsbestand gestartet

Mit Dematic ging am 1. Januar einer der weltweit führenden Anbieter für Logistik-Automatisierung an den Start. Das neue Unternehmen, in dem das Industrie- und Distributionslogistik-Geschäft des früheren Siemens-Bereiches Logistics and Assembly Systems weitergeführt wird, hat sich in einigen regionalen Märkten und international neu aufgestellt.

**D**ematic, eine Tochter der Siemens AG, hat weltweit rd. 4 500 Mitarbeiter und ein Geschäftsvolumen von mehr als 800 Mio. Euro. Wesentlicher Aspekt der o. g. regionalen Ausrichtung ist die Fokussierung auf den mittelständischen Kundenkreis. Geschäftsführer der Dematic GmbH & Co. KG mit Sitz in Offenbach sind *Johann Löttner* (Sprecher), *Karlheinz Kronen* (Technik) und *Dr. Helmut Preßl* (Business Administration).

Dematic stellt sich – nach eigenen Angaben – den Herausforderungen des stark fragmentierten Marktes der Industrie- und Distributionslogistik. Während global operierende Unternehmen überwiegend komplexe Logistik-Lösungen mit integriertem Supply-Chain-Management nachfragen, entwickelt

sich der Bedarf in vielen regionalen Märkten zu kleineren Projekten und weniger komplexen Automatisierungslösungen.

*Löttner (Bild):* „Mit der Neuaufstellung bedient Dematic als eigenständiges Unternehmen besonders den großen mittelständischen Kundenkreis schneller und flexibler. Über den Globus verteilt haben wir daher sieben regionale Einheiten gebildet, die in ihren jeweiligen Märkten mit einem Höchstmaß an Eigenverantwortung agieren. Unsere global operierenden Kunden werden wir natürlich wie bisher durch unsere Key Account Manager intensiv betreuen.“

Mit dieser Strategie sollen alle Kunden von dem über Jahrzehnte gewachsenen, breiten Branchen-Know-how der De-

matic profitieren. *Löttner:* „Der Markt für Industrie- und Distributionslogistik wächst weltweit. Dieses Wachstum sehen wir neben Neubau-Projekten besonders bei Modernisierungen und Erweiterungsinvestitionen. Hier besteht ein großer Integrationsbedarf von mechatronischen Komponenten und IT in die vorhandene Logistik. In Deutschland erkenne ich eine Zunahme bei den Ersatzinvestitionen. Mit einem umfassenden Service-Angebot bieten wir unseren Kunden darüber hinaus die Betreuung ihrer Anlage über den gesamten Lebenszyklus.“

## Vier neue Arbeitsfelder

Das Produkt- und Leistungsportfolio der Dematic folgt dieser Marktbeurteilung und gliedert sich in vier neue Arbeitsfelder: Mechatronische Komponenten (Förderer, Sorter, Regalbediengeräte), Komplettlösungen, Logistik-IT mit ERP-Anbindung, RFID und Track & Trace sowie Customer Services.

Dematic geht nach eigenen Angaben mit einem guten Auftragsbestand und einer soliden Marktposition an den Start. In den letzten drei Monaten sei eine Reihe interessanter Aufträge herein genommen worden. Darunter zwei größere Aufträge aus der französischen Milchindustrie, ein Logistikzentrum für eine Schweizer Einzelhandelskette, das größte Hochregallager der Welt in Spanien, ein Erweiterungsprojekt für einen Logistik-Dienstleister in einem norddeutschen Hafen, umfangreiche Lager- und Materialflusssysteme für eine bedeutende Einzelhandelskette in den USA, ein Lager- und Kommissioniersystem für ein Handelshaus in Malaysia sowie eine Pick-by-Voice-Lösung in Finnland.

**L. S.**



*Johann Löttner.*  
Bild: Dematic